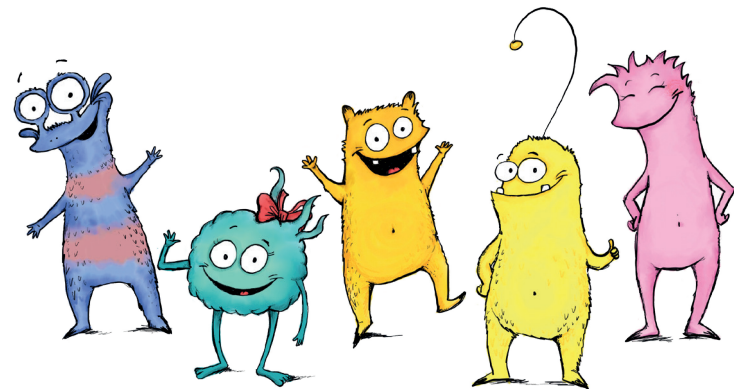


Das Lebens-
kompetenzprogramm
für den elementaren
Bildungsbereich.

Gemeinsam stark werden



Gemeinsam stark werden

ist ein Programm zur Persönlichkeitsförderung von Kindern in elementaren Bildungseinrichtungen (Krippen, Kleinkindgruppen, Tageseltern, Kindergärten, Kindergruppen...). Das Ziel des Programms ist die Stärkung der Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Umsetzung

„Gemeinsam stark werden“ bietet eine Vielzahl von erlebnisorientierten Methoden zur Persönlichkeitsförderung für Kinder bis zum Schuleintritt: Raum- und Materialgestaltung, Interaktionsmöglichkeiten, Naturerlebnisse, musikalische Impulse, ästhetisch-gestalterische und Bewegungsimpulse, Forschungsanregungen, Literacy und Kinderliteratur, Reflexionsfragen für die Planung, Sichtbarmachung der Bildungsprozesse durch Kinder-Portfolios u.v.m.

Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig zu stärken, setzt „Gemeinsam stark werden“ gleichzeitig auf mehreren Ebenen an:

- Beziehungsgestaltung
- ko-konstruktive Gestaltung von Bildungsprozessen
- Alltags- und Lebensraumgestaltung
- Einbindung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen

Einrichtungszertifikat

Elementare Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, eine Zertifizierung zu erlangen, die ihr besonderes Engagement für Prävention und psychosoziale Gesundheit sichtbar macht.

Zielsetzung

Als universelles Präventionsprogramm für den elementaren Bildungsbereich orientiert sich „Gemeinsam stark werden“ am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen. Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie helfen, Herausforderungen zu meistern und den Alltag erfolgreich zu bewältigen.

Bildungsprozesse

„Gemeinsam stark werden“ enthält 140 Praxisbausteine, die Bildungsprozesse in folgenden Bereichen anregen und unterstützen:

- Vertrauen
- Selbstwahrnehmung
- Empathie
- Körpererleben
- Umgang mit Stress
- Umgang mit Gefühlen
- Kommunikationsfähigkeit
- Beziehungsfähigkeit
- Selbstfürsorge
- Gemeinschaftspflege
- Identitätsbildung
- Wertschätzung & Selbstwert
- Selbstbehauptung
- Entscheidungsfähigkeit
- Umgang mit Vielfalt
- Werteverwirklichung
- Verantwortungsübernahme
- Kritisches Denken
- Kreatives Denken
- Problemlösefähigkeit

Fortbildung für den elementaren Bildungsbereich

Fortbildungsdauer

Die Fortbildung umfasst 24 Unterrichtseinheiten und ein optionales Reflexionstreffen.

Termine nach Absprache.

Inhalte

Die Fortbildung zur Umsetzung von „Gemeinsam stark werden“ beinhaltet:

- Die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung und ihrer Rückwirkung auf pädagogische Prozesse
- Eine Einführung in die Onlineplattform „GSW-Portal“ und deren Zusatzmaterialien
- Die Didaktik von Lebenskompetenzvermittlung und komplexer Persönlichkeitsbildung
- Das Kennenlernen der Arbeitsunterlagen sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten
- Die theoretische und praktische Vertiefung in die zentralen Themenkreise des Programms:

Wahrnehmen und Vertrauen: Stärkung von Selbstwahrnehmung, Grundvertrauen und Umgang mit Stress

(Mit-)Gefühl und Verbundenheit: Stärkung von Sozialkompetenz, Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit

Identität und Selbstwert: Stärkung von Selbstwert, Selbstbehauptung und Umgang mit Vielfalt

Werte und Verantwortung: Stärkung von Selbstwirksamkeit, Problemlösefähigkeit und Motivation



Materialien

Für die Umsetzung im pädagogischen Alltag erhalten Sie nach der Fortbildung als Gesamtpaket:

- ein Mappenset mit 140 Praxisbausteinen, davon
 - 60 Impulse für Kinder bis ca. 3 Jahre
 - 60 Impulse für Kinder von ca. 3–6 Jahren
 - 20 Impulse in denen ein Bilderbuch im Mittelpunkt steht
- eine Übersicht nach den Bildungsbereichen des BildungsRahmenPlans zur Unterstützung des pädagogischen Planungsprozesses, mit zusätzlicher Kennzeichnung von Sozialform, Methode und spezifischen Angeboten für Kinder im letzten Kindergartenjahr
- ein Gefühlskarten-Set
- Arbeitsmaterial: Kopiervorlagen, Lieder, Anregungen für Reflexion, Kinderportfolio und Bildungspartnerschaft
- eine theoretische Handreichung und praktische Arbeitshilfe
- eine oder mehrere Handpuppen (optional)
- Zugang zur Onlineplattform „GSW-Portal“

Kontaktpersonen

Je nach Region bzw. (Bundes-)Land wird die Fortbildung von der jeweiligen Koordinationsstelle angeboten (siehe Kontakte). Die Schulung ist für pädagogische Fachkräfte als Fortbildung anrechenbar und kostenlos.

Kontakte

Allgemeiner Ansprechpartner

Mag. Daniel Scheyer
+43 664 882 477 37
daniel.scheyer@weitblick-gmbh.org



Burgenland

Vanessa Trabi, Bakk.phil
+43 509 442 101
vanessa.trabi@sd-bgld.at



Kärnten

Mag.a Melanie Andritsch
+43 50 536 151-15
melanie.andritsch@ktn.gv.at



Liechtenstein (LI)

Hansjörg Frick
+42 3 794 94 00
info@suchtpraevention.li



Niederösterreich

Susanne Moser
+43 2742 314 40-23
s.moser@fachstelle.at



Niedersachsen (DE)

Wolfgang Puschmann
WPuschmann@t-online.de



Oberösterreich

Dr.in Petra Vollmann
+43 676 877 611 86
petra.vollmann@ph-linz.at



Steiermark

Barbara Meixner
+43 676 870 83 20 17
barbara.meixner@vivid.at



Tirol

Barbara Strele
+43 664 88 79 05 00
barbara.strele@kontaktco.at



Wien

Astrid Schweitzer
+43 676 811 887 376
astrid.schweitzer@sd-wien.at



Südtirol (IT)

Birgit Pardatscher
+39 471 417261
birgit.pardatscher@schule.suedtirol.it

